

Spricht für sich selbst – Anlagenerweiterungen!

Vielen Dank an unsere Kunden für das kontinuierliche Vertrauen in BTA

Erweiterung der Methanisierungsanlage Granollers + Umzug der Vorbehandlung abgeschlossen

Ein wichtiger Meilenstein in einem unserer anspruchsvollsten Projekte wurde Ende 2024 erreicht: die Arbeiten für Abbau, Umzug, Überholung und Ertüchtigung, und die Erweiterung der nassmechanischen Vorbehandlungsstufe der Methanisierungsanlage Granollers (Spanien) wurden abgeschlossen.

Ursprünglich in 2010 in Betrieb genommen, wurden in der AD Granollers seither erfolgreich mehr als 500.000 Tonnen Bioabfall ("FORM") verarbeitet, bevor im Jahr 2023 das sehr ehrgeizige Erweiterungsprojekt gestartet wurde die Behandlungskapazität von 45.000 auf 80.000 Tonnen pro Jahr, und schließlich in einer Phase 2 auf 100.000 Tonnen pro Jahr zu erhöhen.

BTA International erhielt den Zuschlag für die Erweiterungsarbeiten im Zusammenhang mit der Nassvorbehandlung, der anaeroben Vergärung, der Entwässerung, der Teilstromsanierung und dem internen Prozesswassermanagement für die Phase 1.

Neu hierbei war, dass die bestehende Vorbehandlungsstufe demontiert und an den neuen Standort "umgezogen" und hier umgebaut wurde. Zusätzlich kamen ein neuer BTA Abfall Pulper plus GRS hinzu. Dank der Qualität und Langlebigkeit des BTA-Equipments war es möglich, die beiden ursprünglichen BTA-Pulper sowie die beiden vorhandenen GRS-Systeme weiter zu verwenden, sie wurden lediglich für die neuen Abfallmengen modifiziert. Nachhaltigkeit in Perfektion!

Sobald die Fertigstellung der Bauarbeiten es zulässt, werden wir mit den restlichen Arbeiten der weiteren Prozessschritte beginnen.

Die Beauftragung für die Integration des neuen 5ten Fermenters durch BTA für Phase 2 wird für das zweite Quartal diesen Jahres erwartet.



Die 3x BTA-Abfallpulper, nach Abschluss der Erweiterungsarbeiten in Granollers

Erweiterungsarbeiten erfolgreich abgeschlossen

In 2023/2024 konnte BTA zwei weitere wichtige Meilensteine erreichen: die Erweiterung der MBA Valorlis (Portugal / 2010 / OFMSW) um eine zusätzliche Behandlungslinie für Bioabfall sowie die Verdoppelung der Behandlungskapazität für Bioabfall und Speisereste der Co-Vergärungsanlage in Castelleone (Italien / 2011), ebenfalls durch die Installation einer kompletten zweiten Behandlungslinie.

In Kanada hat die Stadt Toronto, Eigentümerin der AD-Anlage Toronto Disco Road, beschlossen, die Behandlungskapazität von derzeit 75.000 Tonnen pro Jahr auf nominal 125.000 Tonnen pro Jahr zu erhöhen. Es wird erwartet, dass die Planungsarbeiten für die Erweiterung noch in der ersten Hälfte dieses Jahres beginnen werden.



Neue Behandlungslinie in Valorlis



Großraum Paris: Schwerpunkt bei gemischten Abfallströmen

Während in Deutschland das Konzept vieler Anlagen auf nur eine Abfallart beschränkt ist, konzentriert man sich im Großraum Paris auf die gemeinsame Verarbeitung verschiedener und teilweise sehr unterschiedlicher Abfallströme, um die Überführung des vergärbaren Organikanteils aus dem Abfall in die AD deutlich zu erhöhen.

Zwei der jüngsten Anlagen, die diesem Ansatz entsprechen, sind die beiden Nass-Vergärungsanlagen Essonne, im Süden der französischen Hauptstadt, und Gennevilliers, in Paris direkt. Das BTA-Verfahren wurde jeweils für diese beiden neuen Nassvergärungsanlagen ausgewählt, weil es flexibel genug ist, um Bioabfälle, Gewerbe- und auch Lebensmittelabfälle zu verarbeiten und gleichzeitig die neuen, verschärften Vorschriften in Bezug auf die Gärrestqualität in Frankreich einzuhalten. Während in Gennevilliers nach fast zwei Jahren Planung die Bauarbeiten gerade erst begonnen haben, befindet sich Essonne bereits in der warmen Inbetriebnahme.

BTA-Nassaufbereitung in Essonne

Jetzt Compact auch in Italien!

Ende 2024 wurde BTA von der italienischen Firma SECIT als Technologielieferant für die Planung, die Installation, die Inbetriebnahme und die anschließende Unterstützung im Betrieb der Nassvergärungsanlage Olbia (Sardinien / Italien) ausgewählt.

Olbia wird die 2te Anlage von BTA auf Sardinien sein, nach Villacidro in 2002. In Olbia sollen jährlich bis zu 25.000 Tonnen Bioabfälle („FORSU“ + gewerbliche Abfälle), zusätzliche 5.000 Tonnen Schlachtabfälle und weitere 8.000 Tonnen flüssige Abfälle, Fette und landwirtschaftliche Rückstände behandelt werden.

Zwei BTA® Compact Series (jeweils bestehend aus BTA Waste Pulper Compact und BTA GRS Compact) sind für die Behandlung der FORSU- und Gewerbeabfallfraktion vorgesehen. Die Integration der beiden BTA Compact-Series wird es SECIT ermöglichen, den sehr begrenzten Platz vor Ort und gleichzeitig den anspruchsvollen Zeitplan und das knappe Budget des Projekts einzuhalten. BTA zeichnet auch für die Nassvergärung, die Entwässerung und das interne Prozesswassermanagement verantwortlich, die Gesamtanlage ist nach dem BTA® Prozess konzipiert.

Ebenfalls in Italien wird in der ersten Jahreshälfte 2025 die endgültige Genehmigung für die Inbetriebnahme der Nassvergärung Gello di Pontedera mit einer Verarbeitungskapazität von 44.000 Tonnen FORSU pro Jahr erwartet.

Klein, aber oho!

BTAs erste “Compact Series” in Occitanie (Frankreich), hat die Erwartungen unseres Kunden seit Inbetriebnahme deutlich übertroffen, vor allem beim durchgängig erreichten höheren Durchsatz und der nachgewiesenen Flexibilität, auch Abfälle mit einem hohen Störstoffanteil annehmen und behandeln zu können (Stichwort: Glas im Abfall, was von den meisten anderen so genannten „Entpackungs“-Technologien ausgeschlossen wird, und auch eine sehr hohe Rate für Papier und Pappe, die nicht abgetrennt, sondern im BTA Abfall Pulper zerfasert werden, wodurch sich die Menge der zu entsorgenden Reststoffe deutlich reduziert). Damit hat sich die Entscheidung unseres Kunden für die BTA Compact Series zur Optimierung der Wirtschaftlichkeit seiner Anlage im Vergleich zu den zuvor verwendeten “Entpackungen”, als richtig erwiesen!



BTA Compact Series Occitanie